

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 37
Donnerstag, 14. September 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**JUNKER-
JONAS-MARKT**
SA, 16. SEPTEMBER |
9-17 UHR | AUSKLANG

GÖTZIS
Am Samstag öffnet der 42. Junker-Jonas-Markt seine Pforten. Mit quirligem Marktgeschehen, Kunsthandwerk, Live-Musik und anschließendem Ausklang wird es ein Fest für die ganze Familie. Das Angebot an den über 100 Marktständen und der große Vergnügungspark werden Sie begeistern. www.götzis.info

HOHENEMS
Sommernachtskonzert:
„Schrottrock & Friends“
Samstag, 16. September 2023,
ab 19 Uhr, Kirchplatz St. Karl

KOBLACH
Spätsommerliche Kleidertauschparty –
unkompliziert, gemütlich und im Sinne
des Umweltgedankens.
Freitag, 22. September 2023,
ab 14.30 Uhr, DorfMitte

ALTACH
Neues Vereinsjahr: Startfest der Pfadfinder.
Für beste Bewirtung und Unterhaltung
für Jung und Alt ist gesorgt.
Sonntag, 17. September 2023, 10 Uhr,
Pfadheim Sandholzerstraße

MÄDER
Familien Circus Jan Sperlich.
Donnerstag, 21. bis Sonntag,
24. September 2023, Wiese beim
J.J.Ender-Saal



Götzis Marktgemeinde



Genuss.
Regional.
Einkaufen.

Götzner Genussmarkt

Regionale Köstlichkeiten warten auf genussvolle Götzner Gaumen. Der Götzner Genussmarkt lädt jeden Dienstag ab 8 Uhr ein, regionale Produkte einzukaufen und den Marktbesuch zu genießen. Der Wochenmarkt findet auf dem Marktplatz statt und steht für nachhaltiges Einkaufen für das Zusammenkommen, für Lebensfreude und Gemeinschaft – eben für Götzis!

www.goetzis.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 9
Götzis	Seite 28
Altach	Seite 42
Koblach	Seite 54
Mäder	Seite 62
Anzeigen	Seite 68
Kleinanzeigen	Seite 101

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: WG Götzis



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

am Samstag ist es wieder so weit, der 42. Junker-Jonas-Markt, als einer der größten Märkte Vorarlbergs, begrüßt Sie als seine Gäste. Mit seinen über 100 Marktständen und dem umfangreichen Vergnügungspark, mit Autodrom und zahlreichen Fahrgeschäften, der auch am Sonntag noch geöffnet hat, wird Sie begeistern. Einkaufen, Freunde treffen und Spaß haben, das ist das Motto für diesen Tag auf den Straßen rund ums Jonas-Schlössle.

Der Kreativ- und Genussmarkt ist Treffpunkt in Götzis, für alle, die das Einzigartige und den Flair von schönen Märkten lieben. Die zahlreichen Kunsthandwerker erwarten Sie mit liebevoll von Hand hergestellten Unikaten und Sie werden von der Vielfalt und der Kreativität überwältigt sein. Zahlreiche Götzner Geschäfte informieren Sie über die Trends und Lifestyle der Saison. Regionale und internationale Spezialitäten machen Lust auf Genuss und Nützliches sowie Praktisches können Sie bei den Marktfahrern erwerben.

Die Tombola „Schatztruhe“ ist gefüllt mit Hauptpreisen und attraktiven Sofortgewinnen im Gesamtwert von über 15.000 Euro. Die Hauptpreise werden ab 11 Uhr stündlich auf der Bühne verlost. Live-Musik mit „Wurlitzer West“ und „Roadwork“, sowie der Aufmarsch der Gemeindemusik Götzis lassen den Markt zu einem Fest werden.

Genießen Sie einen schönen Tag in Götzis, wir freuen uns Sie auf dem Junker-Jonas-Markt begrüßen zu können.

Manfred Böhmwalder
WG Götzis – Obmann

KALENDER

38. Woche

Sonnen-Aufgang 7.00 Uhr
Sonnen-Untergang 19.30 Uhr

Montag, 18.9.

Lambert, Reinfried, Ricarda, Corona

Dienstag, 19.9.

Januarius, Wilma, Arnulf, Igor, Emilie

Mittwoch, 20.9.

Fausta, Hanno, Traugott, Andreas

Donnerstag, 21.9.

Matthäus Ev., Jonas, Maura, Deborah

Freitag, 22.9.

Mauritius, Moritz, Viktor, Gunthild

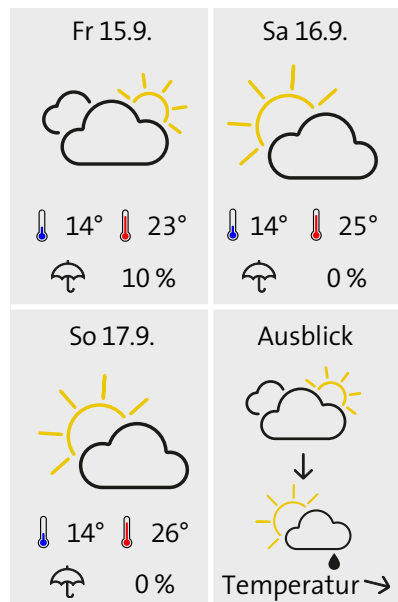
Samstag, 23.9.

Pio v. P., Thekla, Rotrud, Linus

Sonntag, 24.9.

Rupert, Virgil, Mercedes, Giselher

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 14. September.
15. September Neumond; Zunehmender
Mond bis 28. September. Nagelpflege;
Blumen gießen; Malerarbeiten; Haare
schneiden; Pflanzen umtopfen und um-
setzen; Bäume und Sträucher pflanzen;
Gesichtspackung; Mondkur – abnehmen
und Körperpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 16. September 2023

Sonntag, 17. September 2023

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 16. September 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Werben 9

T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 17. September 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser

Altach, Bauern 9,

T 05576 73361 oder 0664 99725824

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 15. September 2023

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Montag, 18. September 2023

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Dienstag, 19. September 2023

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Mittwoch, 20. September 2023

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 21. September 2023

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Barta am 15. 9.

Dr. Battlogg am 15. 9.

Dr. Hechenberger bis 6. 10.

Dr. Kraxner vom 18. bis 22. 9.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Feuerstein 15. bis 30.9.

Dr. Holzmann 21. bis 22.9.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 16. September 2023

Sonntag, 17. September 2023

DDr. Robert Fischer

Dornbirn, Angelika-Kauffmann-Straße 3

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 16. September 2023

Sonntag, 17. September 2023

Karl Pont

Koblach, Werben 14

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 14. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Freitag, 15. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Samstag, 16. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Sonntag, 17. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr**
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Montag, 18. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Dienstag, 19. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Mittwoch, 20. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Donnerstag, 21. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmähdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Samstag, 16. September 2023
Sonntag, 17. September 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 17. September 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

Anlässlich des 14. Österreichischen Radgipfels in Hohenems vollzogen am Montag, dem 11. September 2023, Bund, Länder und Gemeinden gemeinsam einen wichtigen Schulerschluss für die Stärkung des Radverkehrs in Österreich und im grenzüberschreitenden Raum.

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler präsentierte gemeinsam mit Mobilitätslandesrat Daniel Zadra, dem Verkehrsminister von Baden-Württemberg Winfried Hermann sowie dem Hohenemser Bürgermeister Dieter Egger das umfangreiche Förderpaket für mehr Radverkehr.

Für kurze und mittlere Wege ist das Fahrrad oft die allerbeste Möglichkeit: schnell, bequem, gesund und klimafreundlich. Schon jetzt fahren rund drei Millionen Österreicher täglich oder mehrmals die Woche mit dem Fahrrad. Doch das Potential ist noch größer: Rund die Hälfte aller Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer und fast zwei Drittel aller Autofahrten (61 %) kürzer als zehn Kilometer – das sind Strecken, die gut mit dem (Elektro-)Fahrrad zurückgelegt werden können.

Die Bundesregierung hat es sich zum gemeinsamen Ziel gesetzt, den Radverkehrsanteil von derzeit sieben Prozent der Wege auf 13 Prozent aller Wege zu erhöhen. Dazu braucht es natürlich Unterstützung: Die Bundesmittel für den Radverkehr im „klimaaktiv mobil“-Förderprogramm wurden von vier Millionen Euro im Jahr 2019 auf 68 Millionen Euro im Jahr 2023 versiebzehnfacht. So viel gab es für den Radverkehr noch nie zuvor. Damit konnten seit 2020 rund 392 Kilometer Radinfrastruktur sowie mehr als 3.700 Radabstellanlagen österreichweit gefördert werden.

Der Ausbau von Radinfrastruktur wird mit bis zu 50 Prozent vom Klimaschutzministerium gefördert. Daneben gibt es Förderungen in Kooperation mit dem Sportfachhandel von bis zu 1.000 Euro für E-Fahrräder, falt- oder Trans-

porträder. Darüber hinaus wird auch die Förderung für eine Nachrüstung von Fahrradparkplätzen weitergeführt – und zwar mit 400 Euro pro Radabstellplatz bzw. 700 Euro pro Radabstellplatz inklusive E-Ladestation.

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler: „Radfahren boomt, und das ist gut so! Radfahren ist gut für unsere Gesundheit und unser Klima. Daher fördern wir seitens des Klimaschutzministeriums ganz bewusst den Ausbau der Radinfrastruktur und des Radverkehrs. Ich freue mich, dass wir heuer dafür 68 Millionen Euro zur Verfügung stellen können. Gemeinsam mit den Ländern und Gemeinden, den Betrieben und Menschen vor Ort gehen wir hier einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität.“

Verkehrsminister Winfried Hermann: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass Baden-Württemberg bis 2030 jeden zweiten Weg zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen. Dafür ist für eine attraktive, sichere und gut ausgebaute Infrastruktur wichtig, genauso wie eine neue Mobilitätskultur. Ich freue mich sehr über den Austausch mit Österreich und die Möglichkeit, grenzüberschreitend an erfolgreicher Radverkehrsförderung zu arbeiten.“

Mobilitätslandesrat Daniel Zadra: „Veranstaltungen wie der Österreichische Radgipfel sind für mich immer auch Orte des Lernens. Experten aus dem In- und Ausland erzählen davon, was anderswo bereits funktioniert, welche technischen Entwicklungen sich abzeichnen, formulieren Visionen einer klimafreundlichen Mobilität der Zukunft. Damit diese Visionen Realität werden können, müssen wir sie politisch begleiten. Ich denke, es ist unsere Aufgabe als politische Entscheidungsträger, das geballte Fachwissen, das sich gerade in Hohenems tummelt, in politische Initiativen zu übersetzen.“

Bürgermeister Dieter Egger: „Eine ‚ghörige‘ Radkultur gehört zu Hohenems wie Radfahren zur Mobilitätswende. Es freut mich ganz besonders, dass wir als Gastgeber des 14. Österreichischen Radgipfels zusammenführen, was zusammengehört. Die Stadt Hohenems setzt bereits konsequent zahlreiche Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs um. Wahre Radkultur jedoch ist mehr als die Summe einzelner Initiativen – es ist eine gelebte Grundhaltung, zu der wir stehen.“

Über den 14. Österreichischen Radgipfel

Der 14. Österreichische Radgipfel vom 11. bis 12. September 2023 wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Hohenems, dem Land Vorarlberg und dem Klimaschutzministerium (BMK) im Rahmen der Klimaschutzinitiative „klimaaktiv mobil“ veranstaltet. Die Tagung stand unter dem Motto „Ghörige Radkultur“. Dabei wurde das Thema Radfahren mit seinen über geographische, physische, kulturelle und soziale Grenzen hinweg verbindenden Aspekten behandelt. Es wurden Fragen des Mobilitätswandels und der Radkultur ebenso thematisiert wie jene der sozialen und gesundheitsfördernden Dimension des Radfahrens oder des Radfahrens in Stadtregionen und im ländlichen Raum.

Weitere Infos unter www.radgipfel2023.at



v. l. Winfried Hermann, BM Leonore Gewessler, LR Daniel Zadra, Bgm. Dieter Egger

„SO VIEL FAHRRAD GAB ES NOCH NIE!“



Im Jahr 2022 unterstützten über 160 Vorarlberger Betriebe, Gemeinden und Vereine ihre Mitarbeiter mit sogenannten JobRädern – E-Bikes, deren Ankauf vom Bund und dem Fahrradhandel gefördert werden. Damit ist Vorarlberg im Bundeslandvergleich deutlicher Spitzenreiter.

2022 gingen nicht weniger als 4.336 E-Bikes in Betrieb, deren Anschaffung seitens des Bundes (klimaaktiv mobil) mit jeweils 250 Euro und vom Fahrradhandel mit weiteren 150 Euro gefördert wurde. „Damit floss über eine Million Euro an Bundesförderung nach Vorarlberg“, erklärte Mobilitätslandesrat Daniel Zadra bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bürgermeister Dieter Egger, Alexandra Hefel (Collini) und Dennis Wauch (Mario's Bike) am vergangenen Donnerstag in Hohenems. Der Trend setzt sich im Übrigen fort: 2023 wurden bereits 1.059 JobRäder zur Förderung eingereicht.

Die Hohenemser Firma Collini hat sich im Bereich der JobRäder durch besonderen Ehrgeiz hervorgetan. „Die meisten Mitarbeitenden wohnen im direkten Umfeld“, erläutert Alexandra Hefel, Leiterin Personalentwicklung und Kommunikation bei Collini. „Sanfte Mobilität ist uns daher ein großes Anliegen. Die JobRad-Aktion

ist ein wichtiger Baustein in unserem Mobilitätskonzept. Wir sind vom Erfolg selbst überrascht worden: Innerhalb kürzester Zeit haben wir mehr als 100 Fahrräder unter die Mitarbeitenden gebracht. Auch beim aktuell laufenden Ausbau des Standortes setzen wir voll auf Fahrrad-Mobilität.“

„Wir sind bei der Aktion JobRad mit großem Enthusiasmus und voller Überzeugung dabei“, ergänzt Dennis Wauch von Mario's Bike, ebenfalls aus Hohenems. „Denn das JobRad leistet wertvolle Beiträge zum Klimaschutz. Es reduziert die Anzahl der Autofahrten zum Arbeitsplatz und hilft dabei, Staus, CO₂-Belastung und Parkplatzdruck zu verringern. Außerdem tun die Radlerinnen und Radler dabei auch noch etwas für ihre körperliche und geistige Gesundheit.“

„Radkultur ist eine gelebte Grundhaltung“

„Die Stadt Hohenems setzt bereits konsequent zahlreiche Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs um. Wahre Radkultur jedoch ist mehr als die Summe einzelner Initiativen – es ist eine gelebte Grundhaltung, zu der wir stehen, auch durch die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren lokalen Fahrradhändlern.“

Mit unserer ‚Stadt.Rad‘-Aktion nehmen wir seit 2017 mit der nun bereits fünften Aktion eine landesweite Vorreiterrolle im Bereich ‚Jobrad‘ ein. Ich freue mich über die sehr positive Resonanz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die enorme Nachfrage von rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Jahr. Unsere Vorgehensweise hat bereits andere Gemeinden im Land inspiriert, die unsere Initiative aufgegriffen haben, und wir begrüßen Nachahmer herzlich“, erklärte Bürgermeister Dieter Egger.

Bilanz der Radverkehrsförderung

Doch diese Erfolgsmeldung ist noch längst nicht alles. In den Jahren 2020 bis 2022 hat der Bund nicht weniger als 28 Millionen Euro an Radverkehrsförderung für Projekte in Vorarlberg genehmigt, das sind über 30 % der gesamten Fördersumme. Damit betrug die Radverkehrsförderung pro Einwohner 23,60 Euro. Zum Vergleich: An der zweiten Stelle im Bundesländer-Ranking liegt das Burgenland mit 3,60 Euro pro Kopf.

Das JobRad: So funktioniert's

Mit dem JobRad stellen Unternehmen ihren Mitarbeitenden ein Dienstfahrrad zur Verfügung. Das Rad wird bei einem kooperierenden Radhändler erworben und vom Unternehmen (oder der Gemeinde) vorfinanziert. Die Förderung beträgt insgesamt 400 Euro (250 von Bundesseite, 150 vom Radhandel). In insgesamt 60 Monatsraten bezahlen die Mitarbeitenden die verbliebenen Kosten des Rades ab, danach geht das Bike in ihr Eigentum über. Ab fünf Rädern können Unternehmen und Mitarbeitende von dieser Förderung profitieren.

JobRad-Aktion – ein Dienstfahrrad für Mitarbeitende: Alle Infos unter www.energieinstitut.at/unternehmen/mobilitaet/betriebliches-mobilitaetsmanagement-angebote/JobRad



v. l. Alexandra Hefel (Collini), LR Daniel Zadra, Bgm. Dieter Egger, Dennis Wauch (Mario's Bike)

ZWEI GLÜCKLICHE GEWINNER UND 100 WEITERE GEWINNCHANCEN

„Österreich radelt 2023“ und die jeweiligen Bundeslandaktionen biegen in die Zielgerade ein: Noch bis 30. September 2023 können Kilometer gesammelt und über 100 Preise gewonnen werden. Glückliche Gewinner sind bereits jetzt Bettina Bösch aus Fußach und Selim Genc aus Dornbirn.

Mobilitätslandesrat Daniel Zadra übergab ihnen am 5. September 2023 ein „KTM LIVE TOUR Trekkingrad“ bzw. ein „woom NOW Rad“ – zwei der Hauptgewinne von „Österreich radelt 2023“.

100 Preise warten noch auf Gewinner

Noch bis 30. September läuft „Vorarlberg radelt 2023“ mit dem RADIUS als Hauptaktion. Beim #zielsprint werden unter allen, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, Bodenseeradkar-

ten und Radfahrer, Fahrradhelme, Rucksäcke, Fahrradschlösser, Pumpen und vieles mehr verlost. „Und ein letztes Mal in der Saison 2023 wird in jedem Bundesland ein E-Bike verlost“, lädt Radkoordinatorin Katharina Schwendinger ein, noch einmal kräftig in die Pedale zu treten.

Die besten Gemeinden, Unternehmen und Vereine

Den Abschluss der „Vorarlberg radelt“-Aktion 2023 bildet der „Radfreundliche Feierabend“ am 24. Oktober 2023 im Vinomnasaal in Rankweil. „Dort werden wir wieder die erfolgreichsten RADIUS-Gemeinden, RADIUS-Unternehmen und Vereine küren und vor allem gemeinsam feiern“, erklärt Schwendinger. Die bundesweit siegreichen Gemeinden werden von „Österreich radelt“ mit Radreparaturstationen belohnt. Den Bundessie-



Foto: VLK/A. Serra

gern unter den Vereinen winken Sportartikelgutscheine im Wert von je 500 Euro.

Als besonderes Highlight des Abends gibt Sjors van Duren – DER niederländische Radverkehrsexperte – Einblicke, wie in Holland Radverkehr gefördert und geplant wird.

Weitere Informationen unter www.vorarlberg.radelt.at

SICHERHEIT

MEHR SICHERHEIT BEI WALD- UND FORSTARBEITEN

In Vorarlberg gibt es nach wie vor viele Waldbesitzer, welche diesen auch selbst bewirtschaften. Immer wieder kommt es dabei zu schweren Unfällen. Laut Kuratorium für Verkehrssicherheit werden jährlich rund 1.500 Personen so schwer verletzt, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. In 40 Prozent der Fälle müssen die Verletzten auch stationär aufgenommen werden. „Schon mit einer geeigneten Schutzausrüstung trägt jeder zur Prävention und somit zur Vermeidung von schweren Unfällen bei. Dazu zählen eine Schnittschutzhose, ein Helm, entsprechende Handschuhe und Sicherheitsschuhe“, so Mario Amann von „Sicheres Vorarlberg“.



www.sicheresvorarlberg.at

Damit die Arbeiten im Wald unfallfrei verlaufen, hier einige Tipps zur Vermeidung von Unfällen:

- Verrichte Arbeiten im Wald nie allein.
- Erkunde immer zuerst deine Arbeitsumgebung (Stolperfallen, herabfallende Äste, Rückweich-Möglichkeit).
- Beachte die Gefahrenbereiche rund um Maschinen (z. B. 2-Meter-Radius bei Motorsägen) und zu fallende Bäume (1,5-fache Baumlänge).
- Verweise andere Personen aus dem Gefahrenbereich und kennzeichne diesen mit einer Hinweistafel.
- Plane immer genügend Zeit ein, um Zeitdruck zu vermeiden.
- Trage immer eine entsprechende Schutzausrüstung und Kleidung mit gut sichtbaren Farben.
- In Hanglagen niemals über- oder untereinander arbeiten. Stämme könnten ins Rollen kommen.
- Eine Erste-Hilfe-Ausrüstung sollte immer griffbereit sein.
- Lege regelmäßig Pausen ein, um voll konzentrationsfähig zu bleiben.

- Sei achtsam und gönne dir eine gute Ausbildung (z. B. Motorsägen-Führerschein).

Richtiges Verhalten für Waldbesucher

Für alle Erholungssuchenden und Sportler im Wald gilt ebenfalls besondere Vorsicht, wenn Forstarbeiten stattfinden. „Die Hinweistafeln, die die Arbeiten kennzeichnen, sind unbedingt zu beachten“, betont Mario Amann.

„Sicheres Vorarlberg“ empfiehlt, vor den Hinweistafeln stehen zu bleiben und gegebenenfalls Kontakt zu den arbeitenden Personen aufzunehmen. „Wird ein sicheres Passieren der Gefahrenstelle genehmigt, ist den Anweisungen des Personals unbedingt Folge zu leisten“, so Amann weiter. Andernfalls muss eine Alternativroute außerhalb der gesperrten Zone gewählt werden, um sicher ans Ziel zu kommen.

BLUTSPENDEN RETTET LEBEN!

Die nächste Blutspendeaktion findet am Donnerstag, dem 21. September 2023, von 16.30 bis 21 Uhr in der Volkshochschule in Götzis statt.

Ihre Spende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes mit ausreichend Blutkonserven versorgt werden.



www.blut.at

12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Jede Demenz ist die Folge unterschiedlicher Ursachen und nimmt einen individuellen Verlauf. Mithilfe vorbeugender Maßnahmen kann aber auf deren Entwicklung Einfluss genommen werden. Dabei unterscheidet man drei Arten von Prävention.

5. Demenz – Vorbeugende Maßnahmen

Primärprävention dient der Erhaltung der bestehenden Gesundheit und setzt zu einem Zeitpunkt ein, an dem noch keine körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen festzustellen sind. Langzeitstudien belegen, dass geistiges und motorisches Training Demenzen entgegenwirken kann, wie auch ein gesunder Lebenswandel. Dazu gehören Bewegung und eine ausgewogene Ernährung, das Meiden von Alkohol, Nikotin und Drogen und eine frühzeitige Behandlung von Bluthochdruck und Diabetes. Ebenso ein bewusster Einsatz des Gedächtnisses in Form von Weiterbildung, Lesen, Sprachstudien oder ähnliches. Generell gilt, dass eine positive Lebenseinstellung und ein aktives, sinnerfülltes Leben jung erhalten!

Sekundärprävention beginnt nach dem Erhalt einer Diagnose. Sie soll bestehende Fähigkeiten so lange wie möglich erhalten. Ob in Form einer Therapie oder durch Eigenaktivität – biografisches Arbeiten, kognitives Training, aktives Musizieren oder Singen u. v. m. können positiv stimulieren. Dadurch kann kostbare Lebenszeit aktiv genutzt und ein hohes Maß an Selbstbestimmung erreicht werden.

Tertiärprävention hat zum Ziel, Betroffene emotional, sozial und medizinisch optimal zu versorgen. Im Laufe einer Demenz rückt das emotionale Erleben immer mehr in den Vordergrund. Die Gefühle und das Empfinden Betroffener in den Versorgungsstrukturen zu berücksichtigen, ist für das Wohlbefinden von entscheidender Bedeutung.

Dass Vorbeugung eine Demenz verhindern kann, ist nicht erwiesen. Aber eine bewusste und frühzeitige Prävention kann dabei helfen, ihr Auftreten in ein höheres Alter zu verschieben bzw. mit demenziellen Veränderungen besser umzugehen und zurechtzukommen.

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin, Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter, Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at



www.aktion-demenz.at

TASCHENAKTION BEIM JUNKER-JONAS-MARKT

Hunderte Vintage-Taschen sowie neuwertige Taschen wechseln für eine Charity die Besitzer.

Ein Verein, der sich der Hilfe für andere verschrieben hat, ist der 2010 gegründete Lions Club Rheintal amKumma. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder helfen persönlich, rasch und unbürokratisch. Eine ganz besondere Aktion findet beim Junker-Jonas-Markt am 16. September 2023 statt.

Der Club mit der neuen Präsidentin Andrea Fritz-Pinggera hat hunderte Taschen gesammelt, die am 16. September 2023 im Rahmen des Junker-Jonas-Marktes nun neue Besitzerinnen suchen: Vom geliebten, nun abgelegten Damenhandtäschchen, brandneuen Bags, unverwüstlichen Ledertaschen aller Stile bis hin zu exklusiven Weekendern oder eleganten Clutches. Die Taschen werden gegen eine Spende abgegeben, nur ein paar edle „Schätzchen“ – Dior und Louis-Vuiton-Taschen, werden für den guten Zweck versteigert.

„Der Erlös kommt gemäß unseres Lions-Gedankens Menschen in der Region, die in Not geraten, zugute“, so Initiatorin Christl Berchtold. Lionsmitglied und WG-Götzis-Chef Manfred Böhmwalder freut sich ebenfalls auf zahlreichen Besuch beim Junker-Jonas-Markt.



Manfred Böhmwalder, Christl Berchtold und Andrea Fritz-Pinggera laden zur Taschenaktion am Junker-Jonas-Markt.

MINT-KICK OFF BIBLIOTHEKEN AMKUMMA

Am 16. September 2023, erfolgt in der Aula der Mittelschule Koblach, Rütli 11, der Auftakt zum Thema MINT. Von 14 bis 17 Uhr ist Entdecken, Ausprobieren und Erforschen angesagt. Die Bibliotheken Koblach, Altsch, Götzis und Mäder laden herzlich ein.

Einen Nachmittag lang bietet sich für alle interessierten Kinder und Jugendlichen ein spannendes Programm zum Thema MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik).

Spielerisch kann die erste Programmierertechnik und Planung von Algorithmen mit den Codey Rockys, MBots und BeeBots erlernt werden. Hilf den kleinen Robotern ihre Aufgaben zu erfüllen. Auch mit dabei sind das Bionik Memory und weitere spannende MINT-Bausteine. Nähere Infos zum Thema MINT und zu der Veranstaltung gibt es in den Bibliotheken rund um den Kumma. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. LINK: <https://www.mint-vk.at>



SPORT

HEISSER WETTKAMPF BEI DEN FREESTYLE-/AERIALS-LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DEN RHEINAUEN

Die Fans des Freestyles erlebten am vergangenen Samstag, dem 9. September 2023, einen aufregenden Wettbewerb in den Rheinauen. Das spätsommerliche Wetter sorgte für perfekte Bedingungen auf den Wasserschanzen.

Neben zahlreichen einheimischen Freestyle-/Freeski-Nachwuchstalenten traten auch drei Gäste aus Deutschland vor die Wertungsrichter. Bei den Landesmeisterschaften standen zwei olympische Disziplinen auf dem Programm: Freestyle Aerials und Freeski Big Air. Jeder Teilnehmer präsentierte zwei verschiedene Sprünge pro Disziplin, die bewertet wurden. In zwei Altersklassen wurden die Sieger ermittelt.

Zuerst fand der Freestyle Aerials-Wettbewerb statt, bei dem die jüngeren Athleten (U14) an den Start gingen. Die beiden deutschen Gäste, die bereits Erfahrung in der olympischen Disziplin Moguls (Buckelpiste) hatten, beeindruckten mit ihren Sprüngen. Bene Regber vom SV Bad Heilbronn sicherte sich mit beeindruckenden Sprüngen und einem großen Punktevorsprung den ersten Platz (102,81 Punkte), gefolgt von Lenny Eckle (TSV Gerlinden) auf dem zweiten Platz (63,02 Punkte). Pius Kaufmann (SC Mühlebach Dornbirn Freestyle) sicherte sich den dritten Rang (56,16 Punkte) mit einem beeindruckenden Salto vorwärts.

In der Allgemeinen Klasse/AK wurde der Freestyle Landesmeistertitel vergeben. Michael Krojer (SC Mühlebach Dornbirn Freestyle) holte sich mit einem Doppelsalto vorwärts und einem Doppelsalto rückwärts den Titel (111,77 Punkte). Die Entscheidung um Platz zwei und drei war ein knappes Rennen zwischen Luca Gappmaier (90,16 Punkte) und Felix Schwendinger (89,02 Punkte), beide vom SC Mühlebach Dornbirn Freestyle.

Besonders beeindruckend war der erst 11-jährige Carlos Schmidt-Weber, der nach nur wenigen Wochen Wasserschanzenttraining einen sicheren Salto rückwärts in den Rheinarm zeigte.



Michael Krojer holte sich den Freestyle Aerials Meistertitel.

Der Freeski Big Air Landesmeister 2023 wurde bereits auf dem Kicker im Brand ermittelt, wobei Andre Wieser (Freeski Club Vorarlberg) klar den Sieg holte (165,33 Punkte), gefolgt von Konstantin Schwendinger (140 Punkte) und Jamie Hergarty (130,33 Punkte), beide ebenfalls vom SC Mühlebach Dornbirn Freestyle.

Die Landesmeisterschaften waren ein spannender Wettkampf voller beeindruckender Sprünge und talentierter Athleten, die ihr Können auf den Wasserschanzen in den Rheinauen unter Beweis stellten.



v. l. Luca Gappmaier, Michael Krojer, Felix Schwendinger

RATHAUS

STADTVERTRETUNG

Am kommenden Dienstag, dem 19. September 2023, um 19 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtvertretung im Löwensaal statt. Die Bürger haben zu Beginn der Sitzung wiederum die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen an die Stadtvertreter zu richten.



Die Stadtvertreter tagen erneut im Löwensaal.

SPRECHSTUNDE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die Stadtverwaltung bietet wieder eine kostenlose Beratung in Rechtsangelegenheiten an, das nächste Mal am Donnerstag, dem 21. September 2023.

Von 17 bis 19 Uhr erteilt Rechtsanwalt Dieter Klien im Erdgeschoß des Rathauses Erstauskunft zu allen Rechtsfragen.



Dieter Klien

SICHERHEIT

NEUES EINSATZFAHRZEUG DER BERGRETTUNG

Am Samstag, dem 26. August 2023, hatte die Ortsstelle Hohenems Grund zu feiern, denn im Rahmen einer Fahrzeug-Segnung durch Pfarrer Alois Erhart wurde das neue Einsatzfahrzeug feierlich in den Dienst gestellt.

Der Allrad-betriebene Mercedes-Vito-Tourer bietet doch um einiges mehr Platz für Patienten- und Mannschafts-transporte als das bisherige Fahrzeug, das aufgrund altersbedingter Korrosionsschäden ausgemustert werden musste. Bürgermeister Dieter Egger würdigte in seiner Ansprache die vielseitige ehrenamtliche Arbeit der Bergrettung, welche neben der Rettung aus unwegsamem Gelände gerade im Hinblick auf das vergangene Waldbrandereignis auch einen wichtigen

Beitrag zur Sicherheit in Hohenems und der Region amKumma leistet.

Ortsstellenleiter Fabian Rüdissler bedankte sich bei den zahlreichen Gästen, welche trotz unsicherer Wetterprognose nach Schuttannen gekommen waren und lobte das gute Miteinander in der Ortsstelle sowie die perfekte Zusammenarbeit mit den anderen Blaulicht-Organisationen. Besonders im Hinblick auf die steigende Anzahl an Einsätzen steht der Bergrettung Hohenems nun ein zeitgemäßes Einsatzfahrzeug zur Verfügung, welches den besonderen Ansprüchen gerecht wird, Patiententransporte auf unbefestigten Straßen und Güterwegen durchzuführen, so Rüdissler.



Bürgermeister Dieter Egger und Ortsstellenleiter Fabian Rüdissler

ABSCHLUSSESSEN DER ELTERNLOTSEN

Am Montag, dem 4. September 2023, fand das jährliche Abschlusssessen der Elternlotsen der Volksschule Schwefel statt.

Die Elternlotsen leisten während des gesamten Schuljahres – morgens vor Schulbeginn und mittags nach Schulschluss – einen wertvollen Dienst nicht nur für die Kinder, sondern auch für andere Mitbürger, die sicher die Straße queren möchten. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz tragen sie wesentlich zur Verkehrssicherheit bei.

Peter Kügele von der Bundespolizei war ebenfalls mit dabei. Er und seine Kollegen sind für die Schulwegsicherung an der Lustenauer Straße und bei der Volksschule Herrenried zuständig. Stadtrat Markus Klien bedankte sich herzlich bei allen Anwesenden für ihre wertvolle, ehrenamtliche Tätigkeit, die sie während des ganzen Jahres bei Wind und Wetter zur Sicherheit der Kinder und anderer Fußgänger im Straßenverkehr leisten.



Diesem Dank schloss sich auch Direktor Christof Jagg an, der ebenso die Wichtigkeit dieser Arbeit betonte. Beide hoffen, dass sich auch im kommen-

den Schuljahr wieder einige engagierte Eltern finden, die als Elternlotsen den Schulweg der Kinder sichern.

TODESANZEIGE

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.“

Wir mussten erfahren, dass

HERR JOHANN PETER

(3.1.1952 – 25.8.2023)

aus dem Leben geschieden ist. Johann Peter war von 1991 bis 2012 über 20 Jahre lang im städtischen Bauamt als Fachtechniker im Tiefbau beschäftigt.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seinem Sohn Gabriel mit Mama Ulrike, seinen Geschwistern und allen Anverwandten.

Wir werden Johann stets in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtverwaltung

Bürgermeister

Stadtvertretung

DAS S'KÄSTLE FEIERT GEBURTSTAG UND WIRD 15 JAHRE!

Der Verein Offene Jugendarbeit Hohenems (OJAH) feiert im Jahr 2025 bereits sein 20-jähriges Vereinsjubiläum. Den Jugendlichen ist aber wichtiger: Ihr „zweites Zuhause“ feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Jubiläum.

Diesen Anlass will die OJAH nutzen, um Jugendliche und ihre Geschichten sichtbar zu machen. Möglichst viele, möglichst bunt. So wie sie sind, denn genau so sind sie richtig und einzigartig. Einzigartig in ihrem Sein.

Den Auftakt des Abends macht der Vorarlberger Sänger George Nussbaumer, der neben seiner Performance auch noch ein gemeinsames Projekt mit den musikinteressierten Jugendlichen präsentiert.

Weiters darf man sich auf ein Theaterstück, vorgeführt von den Minis (OJAH-Kinder), den Rapper Enda aus Deutschland, die Rap-Crew GAS und viele weitere musikalische als auch textliche Highlights aus der OJAH freuen.

- **Wann:** Samstag, 30. September 2023
- **Wo:** s'Kästle, Kaiser-Franz-Josef-Straße 61
- **Einlass:** 18 Uhr
- **Start:** 19 Uhr
- **Aftershow:** 21.30 Uhr

Das Jugendteam als auch das OJAH-Team freuen sich auf einen bezaubernden und unvergesslichen Abend voller Erinnerungen!



AKTION „FRÜHSTÜCKSKORB“

Sie pflegen, wir verwöhnen: Für Personen, die unentgeltlich und regelmäßig Menschen in Hohenems pflegen und betreuen. Für ihren großartigen und wertvollen Einsatz verwöhnt die Stadt Hohenems pflegende Angehörige und betreuende Personen am Sonntag, dem 8. Oktober 2023, mit einem kostenlosen, gut gefüllten Frühstückskorb.

Wir bringen Ihnen das feine Frühstücksg Gebäck zwischen 7.30 und 8.30 Uhr an Ihren Frühstückstisch.

Wir bitten Sie, sich bis Freitag, 29. September 2023, in der Sozialabteilung, Bahnhofstraße 1, oder bei den Mitarbeitern des Betreuungs- und Pflegenetz (KPV, MOHI, Senecura Sozial, Servicestelle Betreuung & Pflege etc.) anzumelden: Hierfür ist lediglich Ihr Name, die gewünschte Lieferadresse, eine Telefonnummer sowie die Angabe, ob

der Frühstücksg Gebäck für bis zu 2 oder bis zu 4 Personen geliefert werden soll, anzugeben.

Gerne können Sie sich auch unter Tel. 05576/7101-1221 oder E-Mail soziales@hohenems.at anmelden.

Weitere Infos und Kontakt: Plattform Betreuungs- und Pflegenetz, Care Management, Tel. 05576/7101-1220.



5. NATIONALER AKTIONSTAG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Am kommenden Donnerstag, dem 21. September 2023, von 9 bis 12 Uhr informiert die Plattform "Betreuungs- und Pflegenetz" gemeinsam mit der Interessensvertretung für pflegende und betreuende Angehörige über ihre Aktivitäten beim Wochenmarkt.

Fachleute klären im Infozelt über alle Aktivitäten, Förderungen und Unterstützungen auf. Viele kreative Dekorationen aus dem Werkraum für Männer in der Senecura stehen zum Verkauf – der Erlös kommt der „aktion demenz“ zu Gute.

Pflegen oder betreuen Sie regelmäßig Angehörige, Nachbarn oder Freunde ohne Entgelt? Dann kommen Sie vorbei und melden Sie sich für die Aktion „Frühstückskorb“ an.

Radeln ohne Alter

Die Piloten von zemmhealfa bieten eine kurze Probefahrt in ihrer neuen Rikscha an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 05576/7101-1224 oder E-Mail soziales@hohenems.at



KINDERBAUSTELLE BEENDET DIE BAUSAISON!

Auch in diesem Sommer wurde auf der Wiese neben der Bauakademie wieder fleißig gebaut. Über 400 Kinder aus Hohenems und dem ganzen Ländle waren als kleine Handwerker tätig.

Ein Highlight in diesem Jahr war die neue Maurerecke, in der sich vor allem die jüngeren Kinder als künftige Maurer ausprobieren konnten. Und als großes Finale wurden beim Hornbach-Workshop über 50 Klappstühle gebaut.

Mit Ende der Schulferien schließt die Kinderbaustelle nun ihre Tore. „Wir

möchten uns hiermit bei unseren fleißigen Helfern Ahmad, Husein, Kevin, Oliver, Peter, Sandro und Uwe herzlich bedanken! Ohne euren Einsatz wäre die Kinderbaustelle nicht möglich gewesen!“, so Ulrike Herburger und Janette Weigmann vom Büro für Gemeinwesen.

An dieser Stelle auch noch einmal vielen Dank an die privaten Holzspender sowie die zahlreichen Unterstützer: Bauakademie, Hornbach, Marke Vorarlberg, AZV, Wilhelm & Mayer, Koje, Bentele-Transporte.

Sollten Sie z. B. Palettenmöbel für den Garten, Brennholz oder Ziegelsteine benötigen: Bis 22. September 2023 besteht die Möglichkeit, Holz und Ziegel kostenfrei von der Kinderbaustelle mitzunehmen. Abbau und Transport liegt bei den Abholenden selbst.

„Wir freuen uns, wenn zahlreiche Menschen dieses Angebot in Anspruch nehmen. Damit verringern Sie unsere Entsorgungskosten und unterstützen aktiv die Kinderbaustelle!“, so Ulrike und Janette abschließend.



„A GHÖRIG’S RADFEST FÜR GROSS UND KLEIN“



Mit einem hervorragend besuchten Radfest bei strahlendem Wetter wurde am Sonntag, dem 10. September 2023, der 14. Österreichische Radgipfel in Hohenems eingeläutet.

Hunderte tummelten sich am Schlossplatz und ließen sich das Spektakel des Radfestes nicht entgehen, das Land Vorarlberg und Stadt Hohenems gemeinsam veranstalteten. Das vielfältige Rahmenprogramm umfasste nicht nur zahlreiche Informationsstände zum Thema Radfahren, sondern bot auch zahlreiche Möglichkeiten zum Mitmachen. Die Kleinsten ritterten um den „Käferle Cup“, die etwas Größeren konnten ihre Geschicklichkeit auf dem Rad in einem Sicherheitsparcours überprüfen. Rikschas von „Radeln ohne Alter“ sowie zahlreiche Lastenräder und E-Bikes warteten darauf, von den Besuchern getestet zu werden. Musik, Showeinlagen und selbstverständlich ein buntes kulinarisches Angebot rundeten die Feierlichkeiten ab.

Um 17 Uhr luden die Veranstalter zur gemeinsamen Radparade vom Kirchplatz über die – kurzzeitig gesperrte – L203 zur Otten Gravour, an der über

150 Radler teilnahmen. Clown Lililu eröffnete den Festzug feierlich, und nach der gemeinsamen Fahrt fand das Radfest seinen gemütlichen Ausklang auf dem Gelände der Otten Gravour.

„Unsere Stadt strahlte im wahrsten Sinne des Wortes in vollem Glanz, und die positive Resonanz war überwältigend. Das unvergleichliche Flair am Schlossplatz trug seinen Teil dazu bei“, ergänzte Bürgermeister Dieter Egger. „Unser Radfest für Groß und Klein hat gezeigt, dass wir gemeinsam Großes erreichen können, indem wir das Radfahren fördern und unsere schöne Stadt aus einer ‚radfahrenden Perspektive‘ neu entdecken. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dieses Fest zu einem vollen Erfolg zu machen, insbesondere dem Land Vorarlberg für die gute Zusammenarbeit

und natürlich unserem städtischen OK-Team. Gemeinsam schaffen wir eine noch fahrradfreundlichere Zukunft für Hohenems!“

Der 14. Österreichische Radgipfel

Das Radfest bildete den Auftakt zum 14. Österreichischen Radgipfel, der erstmals in Hohenems stattfand. Bei dieser Fachtagung tauschten sich Experten zu Themen rund um die Mobilitätsform Rad und deren Auswirkungen auf Gesundheit, Gesellschaft, Infrastruktur und Klima aus. Auch hier wurde bis Dienstag ein abwechslungsreiches Programm geboten. Den Schlusspunkt setzte ein öffentlicher Vortrag des Klima-Experten und Meteorologen Andreas Jäger mit dem Titel „So lösen wir die Klimakrise“.



Fotos: A. Serra/A. Fritz-Pinggera/ Stadt Hohenems

MIT DEM FAHRRAD INS RIED — EINBLICKE IN EINEN EINZIGARTIGEN LANDSCHAFTSRAUM



Am 10. September 2023 luden die Städte Dornbirn und Hohenems sowie die Marktgemeinde Lustenau im Rahmen der Erstellung des regionalen Landschaftsentwicklungskonzepts Ried zu einer Fahrradexkursion ins Ried ein, um das Bewusstsein für diesen einzigartigen Landschaftsraum zu schärfen.

Die 16 Kilometer lange Route bot den 26 Teilnehmern Einblicke in das Ried als Naturraum, Landwirtschaftsgebiet und Erholungsraum.

Die Tour startete in Hohenems und führte entlang der Sohlstraße, wo Norbert Fenkart über die Bedeutung der Landwirtschaft und Kulturlandschaftspflege im Ried sprach. Weiter ging es zum Rheintal-Binnenkanal und ins Lustenauer Ried, wo Thomas Kühmayer die Bedeutung des Schutzgebiets Gsieg-Obere Mähder hervorhob.

Die Fahrt führte entlang des Kanals zur nächsten Station beim Vetterhof, wo Simon Vetter über biologischen Gemüseanbau und die Herausforderungen der Landwirtschaft im Ried sprach.



Foto: Prendl

Die zweite Etappe ging zurück zum Schutzgebiet Gsieg, wo Thomas Kühmayer den Biotopverbund erklärte. Franz Wiesinger sprach über die Radinfrastruktur im Ried und den neuen Radweg zwischen Dornbirn-Süd und dem Kanal.

Am „Dreigemeinde-Eck“ erläuterte Markus Grabher ökologische Entwicklungs- und Aufwertungsmöglichkeiten. Die Fahrt endete im Gebiet Bobletten, wo

Martin Assmann die Siedlungsentwicklung am Rande des Rieds thematisierte.

Ziel der Exkursion war es, das Bewusstsein für die Vielfalt und Herausforderungen im Ried zu schärfen und zukünftige Veranstaltungen in dieser Richtung anzuregen.

Einen ausführlicheren Bericht und weitere Fotos finden Sie auf www.hohenems.at!

MARIO'S BIKE ERÖFFNET RADVERLEIH IN HOHENEMS!



Pünktlich mit dem Österreichischen Radgipfel am vergangenen Montag startete der Hohenemser Radverleih im Fachgeschäft „Mario's Bike“. Ab sofort können das ganze Jahr über in der Marktstraße 3 praktische Elektro-Citybikes der Marke „QiO“ für den persönlichen Gebrauch ausgeliehen werden.

Egal ob für Freizeitausflüge, Alltags- oder Berufswege, das smarte E-Kompaktrad passt in jede Lebenssituation. Durchdachte Technik und erstklassiger Fahrkomfort auf Asphalt, Pflaster- und Kiesuntergrund sind dabei selbstverständlich.

Wie funktioniert's?

- Buchung und Bezahlung im Stadtmarketing Hohenems (Marktstraße 2)
- Bei „Mario's Bike“ E-Bike abholen und wieder abgeben (Marktstraße 3)

Mehrtägige Ausleihe | pro Tag 25 Euro
Ausleihe für heutigen Tag | 29 Euro
Kurzausleihe für 2 Stunden | 19 Euro
Helm | pro Tag 4,50 Euro

Alle Infos zum Radverleih von Mario's Bike als auch zum E-Lastenradverleih von fairvelo – wenn mal etwas mehr zu transportieren ist – finden Sie auf www.hohenems.travel



Leihräder der Marke „QiO“.

DAS WAR MEHRERLEI 2023

Am vergangenen Donnerstag, dem 7. September 2023, luden 15 Geschäfte in die Hohenemser Innenstadt. Bei Verkostungen und Präsentationen von neuen Kollektionen konnten zahlreiche Besucher das vielfältige Angebot in Hohenems genießen.

Es gab Raum und Zeit für gute Gespräche, Gaumenfreuden und vor allem ein stimmungsvolles Einkaufen in entspannter Atmosphäre. Dabei konnten Duftneuheiten getestet, ein Fotostudio genau unter die Lupe genommen, neue Herbstkollektionen mit einem

guten Glas bestaunt, Stofftaschen bedruckt sowie die neuesten Schmuck- und Brillentrends bewundert werden. Gesunde Ernährungstipps, Spaß beim „Wer zieht sich am schnellsten um?“ oder neueste Bierkreationen, eine bunte Breite der Angebote z’Ems. Die Chilimangaros unterhielten mit perfektem Sound und trugen zu einem gelungenen Abend bei. Alle beteiligten Geschäfte bedanken sich für den Besuch und die Unterstützung des lokalen Handels.



www.wige-hohenems.at



WALDGENUSS - WALDWISSEN

Bildvortrag von Conrad Amber

Donnerstag, 21. September 2023, im Federmannaal, Schulgasse 1

Eintritt
€ 12

Einlass & Bewirtung
18.30 Uhr

Vortrag
19 Uhr

**Feder
mann**
VERANSTALTUNGSSAAL

Dauer des Vortrags ca 1½ Stunden – im Anschluss kurze Diskussionsrunde mit Signiermöglichkeit und Getränken. Karten über E-Mail buero@federmannaal.at oder an der Abendkassa (wenn vorhanden).

Inhalt:

- » Naturwald und Wirtschaftswald, Mischwald und Reinkultur - wo ist der Unterschied?
- » Wie kann man Wald lesen und erkennen, wie funktioniert der komplexe Organismus Wald überhaupt?
- » Wie können sich Bäume verständigen, warnen und so lange überleben?
- » Was passiert mit uns, wenn wir in den Wald gehen?
- » Wie wirken wir im Wald und was tut der Wald Gutes für uns?
- » Was können wir von Baum und Wald lernen?

Themen wie Walderfahrung, Waldbaden, Naturbeobachtung, Erkenntnis- und Sinnengewinn werden genauso behandelt, wie das Vorstellen verschiedener Waldtypen aus Europa. Ein bildgewaltiger Vortrag mit viel Hintergrundwissen und hilfreichen Tipps.

JUBILÄUMSFEST AM EMSER MARKT: 40 JAHRE STADTLIBEN!

Am Samstag, dem 23. September 2023, erstrahlt von 11 bis 18 Uhr der allseits beliebte Emser Markt in einem ganz besonderen Glanz und markiert den Höhepunkt des Hohenemser Jubiläumsjahrs 2023.

Mit dem geselligen Fest in der Marktstraße, Harrachgasse und Schweizer Straße wird das 40-jährige Jubiläum als Stadt gebührend gefeiert.

An diesem besonderen Tag werden diese Straßen zu einem lebendigen Marktplatz, auf dem Geschäfte ihre Türen öffnen und zahlreiche Aussteller aus Hohenems und der Umgebung ihre neuesten Waren und Leistungen präsentieren. Die Produktkategorien umfassen Mode, Schmuck, Deko- und Infomaterial, Kosmetik, Elektrofahrzeuge, wunderbares Kunsthandwerk und vieles mehr.

Im Rahmen des Emser Markts wird auch der „WIGE Street Walk“ veranstaltet, bei dem eine Vielzahl an Produkten und die neuesten Kollektionen exklusiv von Hohenemser Handels- und Handwerksbetrieben auf dem Laufsteg präsentiert werden. Zudem können die Besucher sich auf ein mitreißendes Musik- und Unterhaltungsprogramm auf drei Bühnen freuen. Das „Line-Up“ des Emser Markts 2023 verspricht eine vielfältige Erfahrung mit Auftritten von „Extra4“, „Duo Fantastico“, der „Peter Summer Band“ und „The Spooners“.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den Firmen Rhomberg Bau und Hypo Vorarlberg, die dies mit möglich gemacht haben.

Verpassen Sie nicht dieses außergewöhnliche Jubiläumsfest, das die 40-jährige Erfolgsgeschichte von Hohenems als Stadt feiert.



KULTUR

HOHENEMS JAZZTE!

Wer am Samstagnachmittag über den Kirchplatz in Hohenems wanderte, hörte aus dem Löwensaal bereits den Big-Band-Sound, der dann am Abend für ein ausverkauftes Haus sorgte: Die zweite Auflage von „Hohenems jazzt“ war ein voller Erfolg!



Die Jazz- und Soulstimme Vorarlbergs: AJA (Foto: Nick Wolfgang)

Den ersten Teil des Konzerts gestaltete das Jugendjazzorchester Vorarlberg – in der dreitägigen Masterclass studierten die jazzbegeisterten Jugendlichen das Programm ein und ernteten dafür entsprechend viel Applaus.

Der Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Aja und dem Jazzorchester Vorarlberg. Phil Yaeger arrangierte

die Musik der Soul- & Jazzstimme Vorarlbergs für das Jazzorchester zu einem orchestralen Sound – ein fantastisches Hörerlebnis.

Wie auch im vergangenen Jahr gestaltete ein Ensemble des Jugendjazzorchesters die After-Show-Party im Foyer. Die Stadt Hohenems und das Jazzorchester Vorarlberg arbeiten bereits an einer weiteren Zusammenarbeit für das kommende Jahr.



Das Jazzorchester Vorarlberg (Foto: Nick Wolfgang)

5. KULTUR.PROJEKTSCHMIEDE IN HOHENEMS

Das Kulturreferat greift im Rahmen der „Hohenemser Kultur Zukunft“ das Format der Projektschmiede erneut auf: Am Montag, dem 18. September 2023, um 18 Uhr laden zwei großartige Projekte zum Mitdenken und Mitdiskutieren ein!

Die Verbindung zwischen dem Literaturhaus Vorarlberg und dem Vorarlberger Trachtenverband ist auf den ersten Blick nicht gleich ersichtlich. Und doch sind die Fragestellungen der beiden Institutionen an die Projektschmiede sehr verbindend – der Abend verspricht spannend zu werden!

Literatur-„Open“-Haus

Mit dem Literaturhaus Vorarlberg in Hohenems wird es ab 2025 einen Ort für Geschichten, für Sprachen und vor allen Dingen für Menschen mit unterschiedlichen Wünschen und Lebensgeschichten geben. Das Literaturhaus sucht rund um seine Barrierefreiheit und Zugänglichkeit noch nach Antworten und ist neugierig darauf, was diese beiden Begriffe für Personen außerhalb des Kulturbetriebs bedeuten. Was braucht das Haus, damit man sich in ihm willkommen und Zuhause fühlt? Mit den Erfahrungen, Inputs und Ideen gestalten die Gäste der Projektschmiede den Entwick-

lungsprozess des Literaturhauses Vorarlberg direkt mit.

Tracht sucht Handarbeit

Vorarlberg hat in Europa einen außergewöhnlichen Stellenwert im Bereich der Trachten. Die Herstellung einer historischen Tracht erfordert ein spezielles Wissen und Können. Es gibt immer weniger Personen, die die besonderen Techniken der Trachtenherstellung noch beherrschen und anbieten. Aus diesem Grund haben sich der Vorarlberger Trachtenverband und die „ARGE LandHand“ Gedanken gemacht, wie Interessierte gewonnen werden können. Das gemeinsame Ziel liegt darin, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker in den verschiedenen Bereichen zu etablieren und zu fördern.

Die Projektschmiede soll helfen, verschiedene Blickwinkel und Informationen zum Thema „Tracht sucht Handarbeit“ zu gewinnen und mögliche Zukunftswege zu finden.

Bin ich Gast?

Die Einladung zu dieser Projektschmiede richtet sich an alle Kulturinteressierten, die Freude daran haben, Kulturprojekte mitzudenken und mitzuentwickeln. Das Gespräch mitein-

ander eröffnet die unterschiedlichsten Möglichkeiten, ein Projekt zu begleiten. Die Projektschmiede steht allen offen – Vorwissen oder bestimmte Erfahrungen sind nicht notwendig.

5. Kultur.Projektschmiede in Hohenems:

- Montag, 18. September, 18 Uhr, Löwensaal
- Anmeldung und Informationen: Kulturreferat, Tel. 05576/7101-1250 oder E-Mail kultur@hohenems.at



Literaturhaus (Foto: Gerhard Klocker)

MUT FÜR MORGEN 2023

Am vergangenen Samstag fand der Kindertextil-Druckworkshop „Die Mutdruckerei“ im Rahmen des Strossaleaba-Markts in der Harrachgasse statt. Limitierte, siebgedruckte Mutausbruch-T-Shirts werden noch für kurze Zeit beim Stadtmarketing Hohenems zum Verkauf angeboten. Die bunten T-Shirts erfreuen sich schon jetzt großer Beliebtheit.

Die jungen Künstlerinnen und Künstler übergaben einander quasi im Dreißig-Minuten-Takt die kleinen Malerschürzen – und der Andrang war groß: Die „Mutdruckerei“ war ein voller Erfolg! Die Workshopleiterinnen Ursula Dünser und Karin Nussbaumer zeigten sich über die rege Teilnahme sehr erfreut. Mit Abstand erfreute sich

der Turnbeutel zum Selber-Gestalten größter Beliebtheit – ein idealer Begleiter für den Start in das neue Schuljahr.

Das „Mut“-Motto wurde von der Emisiana 2023 übernommen, welche heuer unter dem Motto „Über Mut“ stand. Die Sommerinstallation in der Marktstraße griff das Thema ebenfalls auf und mit den „Mutausbruch“-T-Shirts ist nun der Mut in der gesamten Hohenemser Innenstadt sichtbar.

Die qualitativ hochwertigen T-Shirts mit der Aufschrift „Mutausbruch – Mut für Morgen 2023“ werden nun zum Preis von 18 Euro beim Stadtmarketing Hohenems zum Verkauf angeboten.



Foto: Manuela E. Kollar/Schadenbauer

ARPEGGIONE-KONZERT: „SERENATA, SERENATA“

Nach dem erfolgreichen Sommerkonzert „Alles Walzer“ wartet nun am Samstag, dem 23. September 2023, um 19.30 Uhr im Rittersaal des Palastes mit „Serenata, Serenata“, schon das nächste Konzerthighlight des Kammerorchesters Arpeggione auf seine Besucher.

Nach der Konzerteinführung durch Harfenistin Ulrike Neubacher um 19 Uhr erklingen unter Dirigent Nurhan Arman Werke des heimischen Komponisten Herbert Willi – „Kairos im Kronos“ für Violine, Viola, Cello und Orchester – sowie die Sinfonia Concertante von Mozart und Tschaikowskys Serenata in C-Dur. Mit den Solisten Alexander Dimtshevsky (Violine) und Haruka Nagao (Viola).

Tickets erhalten Sie über oeticket.com, laendleticket.com, eventim.de, bei allen Raiffeisenbanken, Sparkassen und Volksbanken. Ticketreservierungen bei: Kerstin Märk, Tel. 0676/9740541 oder E-Mail office@arpeggione.at

Vorausschau: Als letztes Konzert in dieser Saison am 28. Oktober 2023 er-

wartet Sie „Bach trifft Carmen“ unter dem Dirigenten Werner Bärtschi.



www.arpeggione.at

POOLBAR: „RAUMFAHRTPROGRAMM“ IN HOHENEMS

Nach dem Poolbar Festival folgt das „Poolbar-Raumfahrtprogramm“: Ab 19. September 2023 wird zu Veranstaltungen eingeladen. Dabei werden auf unkonventionelle Weise außergewöhnliche Orte erkundet – bei kostenlosem Eintritt! Am 22. September 2023 wird die Ticketliteratur in Hohenems zu erleben sein.

Die Ticketliteratur, ein Dauerbrenner des Poolbar Festivals, präsentiert erneut eine Bühne für Vorarlbergs Literaturtalente. Hier können Autoren ihre Worte und Gedanken zum diesjährigen Thema „Dimension“ live vortragen

und Raum für ihre Poesie schaffen. Dieses literarische Highlight findet erneut in Hohenems statt, wo die Zuhörer den Worten am Ufer des Emsbachs lauschen können, bevor sie den Abend bei Musik und Getränken ausklingen lassen.

Ticketliteratur:

- Kostenlose Teilnahme
- Keine Anmeldung notwendig
- Start: 18 Uhr
- Treffpunkt: Stufen beim Emsbach



Foto: Matthias Rhomberg

„EMS HORCHT AUF“: KULTBAND SCHROTTROCK AM KIRCHPLATZ

Diesen Samstag (16. September 2023) horcht Hohenems ab 19 Uhr auf. Denn am Kirchplatz wird mit der Kultband „Schrottrock & Friends“ auf der Rhomberg-Bühne gefeiert.

Durch die legendäre Veranstaltungsreihe „Magic Rocks“ erlangten die Emser Urgesteine ihren Bekanntheitsgrad und wurden immer mehr zur Kultband. Zusammen mit Künstlerinnen und Künstlern aus der regionalen Musikszene entsprang die jüngste Veranstaltungsreihe „Schrottrock & Friends“ mit dem Namen „Ems horcht auf“. Bei diesem originellen Veranstaltungskonzept stehen neben Schrottrock 22 Gastkünstler und bekannte Emser im Rampenlicht. Diese begeistern die Besucher durch Stimmgewalt und ein breites Arrangement an Instrumenten, welches ein einzigartiges musikalisches Erlebnis schafft.

Es erwartet Sie Rock, Pop, Country und Soul auf höchstem Niveau. Abgerundet wird dieses kurzweilige Abendprogramm durch ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Alle, die nicht genug bekommen können, lädt Schrottrock nach der Veranstaltung ab 23 Uhr zur After-Show-Party im Löwenfoyer ein.

Die Anreise per Bus und Bahn ist wie immer kostenlos. Das Fahrticket gibt es unter www.vmobil.at/veranstalter-tickets.

Weitere Infos beim Stadtmarketing Hohenems, Tel. 05576/7101-2000, online auf www.hohenems.travel.



Foto: Julie Walser

170/75 JAHRE GESANGVEREIN HOHENEMS – DAS DOPPELJUBILÄUM

„Das Beste der letzten Jahre zum Jubiläum“ – das ist das Motto der Jubiläumskonzerte des Gesangvereins Hohenems am Freitag, dem 29. und Samstag, dem 30. September 2023, jeweils um 19.30 Uhr im Löwensaal.

Der Gesangverein Hohenems wurde am 14. April 1853 als erster weltlicher Gesangverein in Vorarlberg unter dem Namen „Gesangverein Frohsinn“ gegründet. Später entstanden noch die Gesangvereine „Männerchor“ und „Liederhalle“. Alle drei wurden im Laufe der Jahre zusammengeführt und so entstand aus ihnen am 15. Juli 1948 der „Gesangverein Hohenems“.

Gefeiert wird das Doppeljubiläum mit einem Doppelkonzert – und einem bunten wie vielseitigen Programm mit besonderen Gästen.

Mitwirkende sind: Gesangverein Hohenems, Michael Wocher (Klavier), Friedrich Wocher (Kontrabass und E-Bass), Roland Jenny (Gitarre), Stefan Halbeisen (Schlagzeug), Isabella Ender (Saxophon), Damenduett Karoline Streibich und Nina Oberhauser (Mez-



www.gv-hohenems.at

zosopran). Gesamtleitung: André Vitek. Special Guest: „Rockprofessor“ Reinhold Bilgeri.

Einlass ist ab 19 Uhr: Tickets erhalten Sie im Palast Hohenems, in der kleinen Kanzlei vis-a-vis der Forstkantlei,

am Freitag, 1., 8. und 15. September 2023, jeweils von 14 bis 16 Uhr sowie am Dienstag, 19. und 26. September 2023, jeweils von 10 bis 12.30 Uhr. Ticketreservierungen: Kerstin Märk, Tel. 0676/9740541 oder E-Mail office@arpeggione.at

THEMENFÜHRUNG: HOHENEMSER MUSIKGESCHICHTEN

Nach einer kurzen Sommerpause gibt es diesen Donnerstag, den 14. September 2023, um 17 Uhr wieder eine neue Themenführung. „Austria Guide“ Hartwig Wolf begibt sich mit Ihnen auf musikalische Spurensuche in Hohenems und taucht so in einen besonders ergiebigen Erzählstrang der Hohenemser Stadtgeschichte ein. Schubertiade, Arpeggione, New-Orleans-Festival, Hohenems jazzt, Sommernachtskonzerte, Steinbock Open-Air oder Emsiana – es klingt auf den Straßen und Plätzen von Hohenems. Hinzu kommt ein sehr aktives musikalisches Vereinswesen mit mehreren Chören, Kapellen und Ensembles. Wer etwas genauer hinhorcht, hört neben den aktuellen Spielarten den Nachhall vergangener Tage. Den in Hohenems geborenen Kantor Salomon Sulzer beispielsweise, der mit Franz Schubert als auch Franz Liszt zusammenarbeitete. Vieles aus diesen verflissenen Zeiten ist hier noch lebendig. Ihre Musik ertönt – oft wieder – so vital wie eh und je und gehört zum

städtischen Selbstverständnis. Verdankt Hohenems den weltweit guten Klang seines Namens heute nicht zuletzt auch der Musik?

Andere Weisen sind längst verklungen und schwingen nur mehr in leisen Erinnerungen mit. Wer den Geschichten um die Musik in Hohenems nachgeht, merkt rasch, wie hier Worte und Klänge zu Erzählungen verschmelzen. Das ist charakteristisch für die Liedkunst. Und ihr begegnet man hier in der Stadt auf Schritt und Tritt.

- **Anmeldung & Tickets:** Online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2 | Tel. 05576/7101-2000 | E-Mail stadtmarketing@hohenems.at (Anmeldung bis spätestens heute 12 Uhr) | QR-Code absキャン
- **Treffpunkt:** Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2
- **Dauer:** ca. 90 Minuten
- **Preis:** Erwachsene 10 Euro | Jugendliche (13 – 18 Jahre) 4 Euro | Kinder (12 Jahre und jünger) kostenlos



INFO



FÜHRUNGEN DER KOMMENDEN TAGE

Informativ und kurzweilig die Stadt- und Kulturgeschichte von Hohenems kennenlernen bei folgenden Führungen:

- **Themenführung: Hohenemser Musikgeschichte**
Do, 14. September, 17 Uhr
- **Führung durch das Arche Noah Museum**
Fr, 15. September, 16 Uhr
- **Führung durch die Ausstellung „A place of our own“ (Jüdisches Museum)**
Sa, 16. September, 15 Uhr
- **Palastführung**
Mi, 20. September, 15 Uhr

Weitere Veranstaltungen

- **Mutig.Selbständig.Weiblich**
Do, 14. September, 18.15 Uhr
- **ASVÖ-Familiensporttag**
Sa, 16. September, 11 Uhr
- **Sommernachtskonzert: „Ems horcht auf – Kultband Schrottrock & Friends“**
Sa, 16. September, 19 Uhr

Ticketinfos: online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2 | Tel. 05576/7101-2000 | E-Mail stadtmarketing@hohenems.at | QR-Code

ASVÖ-FAMILIEN-SPORTTAG

In diesem Jahr findet der ASVÖ-Familien-sporttag wieder in Hohenems (bei jeder Witterung) statt. Dazu sind alle Familien, Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen.

An verschiedenen Stationen kann man am kommenden Samstag, dem 16. September 2023, von 11 bis 16.30 Uhr im Herrenriedstadion die Angebote der Hohenemser Vereine selbst ausprobieren. Alle Kinder, Jugendlichen und Eltern haben die einzigartige Möglichkeit, Sportarten und Trainer persönlich kennen zu lernen.

Nach der Eröffnungsshow beginnt der Stationsbetrieb. Dort kann jedes Kind mit einem Stationenpass Stempel sammeln. Sind genügend Stempel gesammelt, kann bei der Verlosung mit vielen tollen Preisen mitgemacht werden. Zwischendurch wird es verschiedene Vorführungen an den Stationen geben. Für das leibliche Wohl sorgt der VfB Hohenems.

Bei Schlechtwetter findet das Programm in der Herrenriedhalle, Schubertstraße 12, statt.



MAXI TAUCHER BEGEISTERTE BEI DEN US OPEN 2023

Auch in diesem Jahr wurde dem Hohenemser Rollstuhl-Tennissportler Maximilian Taucher die Ehre zu Teil, als einer der acht besten Jugendlichen der Weltrangliste bei den US Open in New York anzutreten. Zweimal Halbfinale hieß es am Ende – ein fantastischer Erfolg!

Am 4. September 2023 ging es für Maxi, gemeinsam mit seinem Vater und Trainer Maximilian Forer auf große Reise.

Mit einer Spitzenleistung besiegte Maxi seinen Gegner Benjamin Wenzel aus Australien und schaffte sensatio-

nell den Halbfinaleinzug. Dort musste er sich dem 18-jährigen Dannon Ward aus England letztlich mit 1:6 und 3:6 geschlagen geben.

Am selben Abend stand noch das Doppelhalbfinale auf dem Programm. Mit seinem Partner Francesco Felici lieferte er sich mit den Lokalmatadoren aus den USA einen tollen Kampf. Am Ende hieß es leider 6:7, 6:3 und 8:10 aus Sicht von Maximilian Taucher.

Dennoch eine absolut grandiose Leistung des jungen Emsers mit zwei Halbfinalteilnahmen bei einem der größten Tennisturniere der Welt.



ABSCHLUSS: YOGA AM SCHLOSSPLATZ

Das allseits beliebte und bereits traditionelle Schlossplatz-Yoga auf der Wiese gegenüber der Raiffeisenbank fand am vergangenen Mittwoch zum letzten Mal für diese Saison statt.

Sportstadtrat Markus Klien und Sportreferent Michael Derka ließen sich den Abschluss nicht entgehen und überreichten Kursleiterin Daniela Metelko-Micheluzzi zum Abschluss ein kleines Präsent seitens der Stadt.



v. l. Michael Derka, Daniela Metelko-Micheluzzi, StR. Markus Klien

ÖM XCO – RADUNION FUTURE BIKE FESTIVAL IN OBERNDORF / TIROL

Am 3. September 2023 fand die Österreichische Meisterschaft im Cross Country in Oberndorf in St. Johann in Tirol statt. Die Veranstaltung lockte talentierte Mountainbiker aus ganz Österreich an, darunter auch vier Fahrer des MTB Teams Hohenems.

Die jungen Fahrer zeigten beeindruckende Leistungen und setzten sich in ihren Alterskategorien wacker durch.

Das Rennen fand im kleinen Bikepark Oberndorf statt, der den Teilnehmern einiges abverlangte. Besonders anspruchsvoll waren die steilen Anstiege, die von den Fahrern bewältigt werden mussten. Die Abfahrt hingegen führte über die Downhill-Piste, die auch mit Sprüngen gespickt war und somit Nervenkitzel garantierte.

Tobias Jussel, Jonathan Huemer, Maximilian Heule und Leon Moosbrugger zeigten ihr Können und repräsentierten das MTB Team Hohenems bestens.



www.mtb-hohenems.at

„HOPSI HOPPER“-KINDERTURNEN

Ein spielerisches und kindgerechtes Kinderturnen (für Kinder von 3 bis 5 sowie von 6 bis 10 Jahren) wird in Kooperation der Stadt mit dem ASKÖ Vorarlberg erneut angeboten.

Ziel des Kurses ist es unter anderem, den Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln und ein gemeinschaftliches „Miteinander“ zu fördern.

3 – 5 Jahre:

- Montags, 18. September bis 11. Dezember 2023, 16 – 17 Uhr
- Dienstags, 19. September bis 12. Dezember 2023, 16 – 17 Uhr

- Donnerstags, 20. September bis 21. Dezember 2023, 16 – 17 Uhr

6 – 10 Jahre

- Donnerstags, 20. September bis 21. Dezember 2023, 17 – 18 Uhr

Alle Kurse finden im Turnsaal der Volksschule Herrenried statt.

Kosten: 45 Euro pro Kurs (12 Einheiten)

Anmeldung bis Freitag, 15. September 2023, unter Tel. 0664/88298820, E-Mail sandra.winder-bilgeri@askoe-vorarlberg.at



GANZKÖRPERTRAINING FÜR FRAUEN

Unter dem Motto „Fit und gesund“ bietet der Kneipp Aktiv Club Hohenems ein Ganzkörpertraining für Frauen an.

Durch gezielte Gymnastik werden schwache bzw. gering ausgebildete Muskelgruppen gekräftigt. Sie stärken die Haltemuskulatur und beugen Schäden des Bewegungsapparats vor.

- **Übungsleiterin:** Bernadette Gorski
- **Altersklasse:** Erwachsene und Senioren
- **Ort:** Volksschule Markt, Kirchplatz 3
- **Wann:** mittwochs, 19 – 20 Uhr (ab 20. September 2023) – nur an Schultagen
- **Kosten:** 55 Euro für 11 Einheiten (für Nichtmitglieder: 65 Euro)
- **Kontakt:** Erika, Tel. 0664/5268944 oder Elisabeth, Tel. 0650/8609901

LAUF IS GSOHL

Am Sonntag, dem 24. September 2023, um 11 Uhr fällt der Startschuss für den Lauf is Gsohl.

Der Lauftreff Hohenems freut sich, dass in diesem Jahr die Vorarlberger Rad-Ikone Matthias Brändle den Lauf moderieren und die Läufer im Ziel begrüßen wird.

Alle Infos und den Link zur Anmeldung gibt es unter <http://lauftreff-hohenems.at>



Matthias Brändle

GROSSER ANDRANG BEIM VfB-SOMMERCAMP

Zum Ferienabschluss lud der VfB Hohenems wieder zum traditionellen einwöchigen Sommercamp.

Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten die Chance, um sich vor Schulbeginn eine Woche lang noch einmal so richtig auszutoben.

Am Wochenende stand beim VfB ebenfalls Sport und Spaß auf der Tagesordnung. Am Samstagabend veranstalteten die Steinböcke das VfB-Weinfest im Herrenriedstadion. Und sportlich war sowohl das 1b als auch das 1 im Einsatz. Das 1b-Team der Steinböcke holte mit einem 3:1-Erfolg in Altenstadt den zweiten Sieg in der stark besetzten Landesliga und kletterte in der Tabelle vorläufig auf Rang sieben.

Die erste Mannschaft siegte am Sonntag in Rankweil ebenfalls 3:1 und setzte sich in der Regionalliga West unter den Top drei fest.

Zuvor waren die VfB-Frauen zum Saisonauftakt in Rankweil im Einsatz, sie unterlagen den Rankweilerinnen mit 0:4. Die neu formierten Altherren konnten am Wochenende bei ihrem ersten Turnierauftritt jubeln. Patrick Kalin und Co. holten sich beim stark besetzten AH-Turnier in Bregenz den Titel.

Diese Woche ist Derbyzeit für den VfB. Die Kampfmannschaft trifft in der Regionalliga West in Altsch auf die SCR Altsch Amateure. Spielbeginn am Sonntag im Schnabelholz ist um 15.30 Uhr.

Das 1b empfängt am Sonntag den FC Sulz. Die VfB-Damen sind – ebenfalls am Sonntag – beim FC Doren im Einsatz.



NEUERÖFFNUNG DER EMSER HÜTTE

Von Donnerstag bis Sonntag feierte die neue Wirtin auf der Emser Hütte die Neueröffnung.

Zahlreiche Gäste – auch aus der benachbarten Schweiz – machten Nicole Speckle und ihrem Team die Aufwartung. Gratulation und viel Glück wünschten auch der Obmann der Emser Naturfreunde Gerhard Unterkofler sowie Erwin Staudinger und Bruno Simma vom Vorstand. Auch der Geschäftsführer der Vorarlberger Naturfreunde Günter Griesser ließ es sich nicht nehmen, einen Abstecher mit dem Mountainbike zu machen. Live-musik am Freitag und ein musikalischer Frühschoppen sowie Köstlichkeiten aus der Alpküche sorgten für Zufriedenheit bei den zahlreichen Gästen.

Bis Ende Oktober ist die Hütte von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Ruhetage: Montag und Dienstag.



v. l. Gerhard Unterkofler, Erwin Staudinger, Nicole Speckle, Günter Griesser

VORARLBERG 50PLUS HOHENEMS – VERDIENTES AUSSCHUSSMITGLIED GEEHRT!

Im Rahmen der Ausschusssitzung vom 29. August 2023 wurde **Ottilia Franz** für ihr 13-jähriges Engagement als Gebietsbetreuerin in Hohenems-Reute herzlich gedankt.

Mit dieser Funktion unterstützte sie den Vorstand und den Obmann, speziell wenn es galt, vereinsinterne Post auszutragen, nahe an den Mitgliedern zu sein oder auch den Obmann bei den Geburtstagsbesuchen bei runden und halbrunden Geburtstagen zu begleiten. Die landschaftlichen Gegebenheiten der Emsreute machten diese Aufgabe nicht immer leicht. Ottilia hat diese Funktion stets gewissenhaft

und hingebungsvoll ausgefüllt, wollte die Aufgabe aber nun in jüngere Hände übergeben. Vizeobfrau Edith Mathis und Obmann Günter Linder übergaben Ottilia als Dank einen Blumenstrauß und ein Kistchen buntes Allerlei. Ottilia ihrerseits freute sich über die Aufmerksamkeit und betonte, weiterhin ein aktives Mitglied zu bleiben. Als Nachfolgerin konnte Marion Mathis gewonnen werden, die ebenfalls in Emsreute wohnt und dort keine Unbekannte ist. Der Vorstand wünscht viel Erfolg und manch heitere Stunden im Rahmen der Tätigkeit.



v. l. Edith Mathis, Ottilia Franz, Günter Linder

VORARLBERG 50PLUS HOHENEMS: RADAUSFLUG ZU MAX UND MORITZ

Nach der Sommerpause haben am 7. September 2023 die Radler der Ortsgruppe Hohenems von „VORARLBERG 50plus“ wieder mit den wöchentlichen Radausfahrten gestartet. Bei herrlichem Spätsommerwetter ging es von der Landwirtschaftsschule Richtung Bodensee. Ziel war das Ausflugsrestaurant Max und Moritz in Kressbronn. Der Weg führte über das Rheinvorland nach Hard, weiter am See entlang nach Bregenz und Lindau bis nach Kressbronn. Einige kleinere Anstiege mussten bewältigt werden, um das Ziel mit dem wohlverdienten Mittagessen zu erreichen. Hier wurden die Teilnehmer zudem mit einem herrlichen Ausblick über den Bodensee und das umliegende Land mit seinen Obstplantagen und Weinbergen belohnt. Zurück führte der Weg über das Bodensee-Hinterland, vorbei am Degersee bis nach Lindau. Ein paar



Hartgesottene radelten wieder mit dem Rad heim und kamen auf insgesamt 96 Kilometer, die anderen nahmen gerne den Zug. Den Ausklang des wunderschönen Tages bildete noch ein Einkehrschwung im Café Lorenz. Zum ersten Mal wurde zur besseren

Kommunikation zwischen Kopf und Schlusslicht der mittlerweile doch stattlichen Radlergruppe ein Walkie-Talkie eingesetzt. Herzlichen Dank an Mitglied Elmar Seidl für diese sehr gute Idee und die Zurverfügungstellung der Geräte.

JUBILARE

17.9. Gisela Krampfl,
Arbogastweg 14,
74 Jahre

19.9. Margrit Einfalt,
Schlossplatz 1/Top 20,
83 Jahre

18.9. Paula Nenning,
Steinerne-Saul-Straße 1,
71 Jahre

21.9. Kurt Reinhard,
Steinstraße 9b,
74 Jahre

60. HOCHZEITSTAG!

Gleich drei Hohenemser Jubelpaare feierten vergangene Woche ihre diamantene Hochzeit.



Das Stadtoberhaupt gratulierte Leane und Adolf Amann ...

Bürgermeister Dieter Egger ließ es sich natürlich nicht nehmen, alle Paare persönlich zu besuchen, die herzlichsten Glückwünsche und einen Blumenstrauß der Stadt sowie eine Ehrenurkunde des Landes zu überbringen.



... Ilse und Werner Lampert ...



... sowie Herta und Alexander Weber.

SPENDENAUSWEISE

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Othmar Marte, von Erich Rauch € 40,-.
- Zum Gedenken an Frau Theresia Schnetzer, von Familie Inge und Rudolf Schwarz € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Agnes Brotzge, von deinen Kindern € 200,-, von Paul und Priska Mathis € 20,-, von Margit und Erich Wäger € 20,-, von Erich und Gerlinde Weiß € 80,-, von Renate und Georg Märk € 20,-, von Liselotte und Helmut Fend, Götzis € 20,-, von Anna Klien € 20,-, von Irmgard Brändle € 20,-, vom Jahrgang 1932 € 60,-.
- Zum Gedenken an Herrn Hubert Peter, Altach, von Otto Sandholzer € 30,-.

Rotes Kreuz

- Zum Gedenken an Frau Theresia Schnetzer, von der Trauerfamilie Schnetzer € 500,-.
- Zum Gedenken an Frau Agnes Brotzge, von Irmgard Brändle € 30,-.
- Zum Gedenken an Frau Heidi, von Herlinde und Fritz Irninger € 50,-.

Bergrettung

- Zum Gedenken an Herrn Johann Peter, von Christine und Peter Lohs € 20,-.

Palliativstation, LKH Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Heinz Wohlgenannt, in dankbarer Erinnerung, von Gerhard Drexel im Namen der Spar-Gründerfamilie Luis Drexel € 500,-, von Guntram Drexel im Namen der Spar-Gründerfamilie Herbert Drexel € 500,-, von Clemens Drexel im Namen der Spar-Gründerfamilie Hans Drexel € 500,-.

Hospiz Vorarlberg

- Zum Gedenken an Frau Agnes Brotzge, von deinen Kindern € 200,-, von Adolf und Helga Gehrler € 100,-, von Martin und Sabine Wäger € 20,-, von Sigrid und Josef Endrich € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Theresia Schnetzer, von der Trauerfamilie Schnetzer € 500,-.

Sozialkreis St. Karl

- Zum Gedenken an Frau Irma Amann, von Rösle Rüdissler € 20,-.

Pfarr St. Konrad

- Zum Gedenken an Frau Agnes Brotzge, von Brigitte Neururer € 15,-, von Rosmarie Drexel € 30,-, von Paul und Priska Mathis € 20,-, von Rosmarie und Paul Schwendinger € 20,-, von Elisabeth Ihler € 15,-, von Irmgard Keckeis € 20,-, von Emma Rinderer € 25,-, von Helene Mathis € 40,-, von Pia Winkel mit Familie € 25,-, der lieben Agnes, von Rita Metzler € 50,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

**Sonntag, 17. September –
24. Sonntag im Jahreskreis**

Stundenbuch: 4. Woche, Lesungen:
Sir 27,30 – 28,7, Röm 14,7-9, Evangelium:
Mt 18,21-35

7.30 Uhr Messfeier in
der Kapelle St. Anton

9.30 Uhr Messfeier in
der Kapelle St. Anton

14.00 Uhr Messfeier im Pfarrheim St.
Karl mit Krankensalbung, anschlie-
ßend gemütliches Beisammensein

**Montag, 18. September –
Hl. Lambert**

19.00 Uhr Messfeier in
der Krankenhauskapelle,
anschließend Eucharistische
Anbetung

**Dienstag, 19. September –
Hl. Januarius**

7.30 Uhr Rosenkranz und
8.00 Uhr Messfeier in St. Anton

**Mittwoch, 20. September –
Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul
Chong Hasang und Gefährten**

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Messfeier in
der Kapelle St. Anton

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312
E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at
[www.kath-kirche-vorarlberg.at/
hohenems](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems)

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

**Donnerstag, 14. September –
Kreuzerhöhung**

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung
im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Abendmesse

**Freitag, 15. September –
Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

8.00 Uhr Messfeier, anschließend
Aussetzung und Anbetung in der
Pfarrkirche bis 10.00 Uhr

**Samstag, 16. September –
Hl. Kornelius und Hl. Cyprian**

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im
Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 17. September –
24. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst
15.00 Uhr Familienmesse
der Loretto-Gemeinschaft

**Montag, 18. September –
Hl. Lambert**

19.00 Uhr „Bibel teilen“ im Pfarrheim

**Dienstag, 19. September –
Hl. Januarius**

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst im
Gebetsraum

**Donnerstag, 21. September –
Hl. Matthäus**

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung
im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Abendmesse

**Freitag, 22. September –
Hl. Mauritius und Gefährten**

8.00 Uhr Messfeier, anschließend
Aussetzung und Anbetung in der
Pfarrkirche bis 10.00 Uhr

**Samstag, 23. September –
Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**

15.00 Uhr Hochzeitsgottesdienst in
der Pfarrkirche
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im
Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

**Öffnungszeiten im Pfarrbüro
St. Konrad:**

Montag und Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
[www.kath-kirche-vorarlberg.at/
hohenems](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems)

Evangelische Pfarrgemeinde

Sonntag, 17. September 2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfarrer Michael Meyer
Rathauskapelle, St.-Karl-Straße 3,
Hohenems

Dienstag, 19. September 2023

18.30 Uhr Elternabend mit neuen
Konfirmanden – Konfirmation 2024
Gemeindezentrum, Rosenstraße 8a,
Dornbirn

Gemeindeausflug nach Meersburg am
7. Oktober 2023. Keine Plätze mehr
frei, nur noch Warteliste!

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskir-
che, Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn;
Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850
Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail
pfarramt@evang-dornbirn.at; Web:
www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung
für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB
Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM
Hohenems, Friedhofstraße 5

Badminton Sport Verein

Erwachsenenkurs für Quereinsteiger und leicht Fortgeschrittene, 4 Einheiten, Start: Am Donnerstag, dem 21. September 2023, um 20.30 Uhr, in der Sporthalle der SMS Markt, Kosten: 40 Euro. Anmeldungen an E-Mail info@bsv-hohenems.at. Weitere Infos unter www.bsv-hohenems.at

Bewegung mit Musik im Sitzen für Seniorinnen und Senioren

Aus Freude an der gemeinsamen Bewegung. Einfach zu erlernende Bewegungsabläufe im Rhythmus der Musik bei „Bewegung im Sitzen“ tragen dazu bei, sich körperlich zu betätigen und wohlzufühlen. Unser Ziel ist das Fördern und Erhalten der Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter durch ganzheitliches Bewegungstraining in einer kleinen offenen Gruppe. In geselliger Runde stärken wir anhand von aktuellen Themen, Gegenständen, Erinnerungen und Geschichten unsere geistige Fitness und nehmen die Freude in den Alltag mit. Beginn: Montag, 25. September 2023, 9 – 10 Uhr. Termine: 10 Einheiten, jeweils 9 – 10 Uhr. Gebühr: 5 Euro pro Einheit. Ort: Pfarrsaal St. Karl. Leitung: Walpurga Jäger, Tanzleiterin „Seniorentanz Plus“. Auskünfte: Tel. 05576/78310

Embser Garde

Wir suchen dich! Du tanzt gern und liebst den Fasching? Bist gerne in der Gruppe unterwegs und bist für jeden Spaß zu haben? Und du bist mindestens 5 Jahre alt? Dann melde Dich bei Heike von der Embser Garde, denn wir suchen Verstärkung und freuen uns auf dich. Wir trainieren jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich einfach bei Heike unter Tel. 0676/7393240.

Herzsportgruppe

Die Turngruppe für Herz- oder Kreislaufpatienten im Bereich Hohenems, Kummenberg-Region und Lustenau: Wir beginnen mit dem Training am Mittwoch, dem 13. September 2023, ab 17 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Herrenried. Der Kurs bietet körperliches Training für Menschen mit Herz- oder Kreislauferkrankungen, nach einer OP oder Reha, zur Prophylaxe von Bluthochdruck, Übergewicht, Stress oder Bewegungsmangel. Jeden Mittwoch ab 17 Uhr, mit Aus-

nahme der Schulferientage, wird unter Aufsicht von Fachärzten und ausgebildeten Trainern ein Turn- und Bewegungsprogramm in der Turnhalle der Volksschule Herrenried geboten. Weitere Informationen bei Arnold Hämmerle, Tel. 05576/73350 oder Tel. 0681/81679723.

Jahrgang 1962

Wir treffen uns am Samstag, dem 7. Oktober 2023, um 13.30 Uhr beim Postparkplatz Hohenems. Gemeinsame Weiterfahrt zu unserem Ziel in Feldkirch, wo uns eine interessante Führung durch die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle sowie das Feuerwehrausbildungszentrum erwartet. Im Anschluss gemütliches Beisammensein ab ca. 18 Uhr im Landgasthof Hirschen in Hohenems. Anmeldung ist unbedingt notwendig, mit der Bitte 12 Euro Mitgliedsbeitrag ebenfalls zu überweisen. Hypo Landesbank, IBAN: AT52 5800 0193 0268 7369 (Jahrgang 1962). Auskünfte bei Hannelore unter Tel. 0680/1118450 oder Johannes, Tel. 0664/2328523. Natürlich auch per WhatsApp oder per E-Mail an hannelore@famfranz.at

Katholisches Bildungswerk

Sanfte Morgengymnastik in der Pfarre St. Karl. 10 Mal je 1 Stunde, immer am Montag von 9 bis 10 Uhr. Kosten für den gesamten Kurs: 40 Euro. Beginn ist am Montag, dem 18. September 2023. Ansprechperson: Marion Foditsch (Übungsleiterin für Seniorengymnastik und Lehrwart für Haltungsturnen), erreichbar unter Tel. 0677/61647297.

Kneipp Aktiv-Club

Fit und Gesund: Ganzkörpertraining für Frauen. Durch gezielte Gymnastik werden schwache bzw. gering ausgebildete Muskelgruppen gekräftigt. Sie stärken die Haltemuskulatur und beugen Schäden des Bewegungsapparats vor. Übungsleiterin: Bernadette Gorski, Altersklasse: Erwachsene und Senioren in der Volksschule Markt, Kirchplatz 3. Beginn ist am Mittwoch, dem 20. September 2023, jeweils von 19 bis 20 Uhr. Der Kurs findet nur an Schultagen statt! Kosten: 55 Euro für 11 Einheiten, für Nicht-Mitglieder 65 Euro. Kontakt: Erika, Tel. 0664/5268944 oder Elisabeth, Tel. 0650/8609901.

Pensionistenverband

Liebe Mitglieder, wir möchten euch gerne zu einer Fahrradtour am Freitag,

dem 15. September 2023, einladen. Wir werden gemeinsam entlang des Rheins zum Güfel in Meiningen und zurück fahren. Wir starten um 14 Uhr. Treffpunkt: Erholungszentrum Rheinauen. Damit ihr an der Tour teilnehmen könnt, solltet ihr diese Sachen dabei haben: Ein Fahrrad, das gut funktioniert, einen Fahrradhelm, um sicher zu sein. Damit wir wissen, wer alles dabei sein wird, bitten wir euch, euch bis spätestens Donnerstag, 14. September 2023, anzumelden: Carmen Del Medico, Tel. 0699/18191928 oder Günter Zechner, Tel. 0650/5816947 bzw. per E-Mail an organisations-team@pvoe-hohenems.at. Wir freuen uns darauf, gemeinsam eine schöne Radtour zu erleben und hoffen, dass viele von euch teilnehmen werden. Bei Regen wird die Fahrradtour auf den nächsten Freitag verschoben. Mit sportlichen Grüßen, Carmen und Günter.

Rotes Kreuz

Bewegungsprogramm für Senioren: „Bewegung für Körper und Geist“. Start ist ab Mittwoch, dem 20. September 2023, jeweils von 9 bis 10 Uhr im Pfarrsaal St. Karl. Mitzubringen sind: 1 Trinkflasche, lockere Kleidung und Schuhe oder Socken mit rutschfesten Sohlen. Weitere Infos bei Karin Krainz, Tel. 0664/8224302.

VORARLBERG 50plus Hohenems

Am Donnerstag, dem 5. Oktober 2023, treffen wir uns um 15 Uhr zu einer Törgelepartie beim Möcklebur in Dornbirn. Wir werden bei entsprechendem Interesse auch einen Buszubringer organisieren. Fahrradfahrer sind herzlich eingeladen, CO2-neutral mit dem Fahrrad anzureisen. Am Dienstag, dem 10. Oktober 2023, um 19 Uhr haben wir wieder die Möglichkeit, beim Musiktheater Vorarlberg in der Kulturbühne AMBACH in Götzis zum ermäßigten Kartenpreis von 32 Euro die Operette „Giuditta“ von Franz Lehar (eine musikalische Komödie, so die eigene Beschreibung des Komponisten) zu besuchen. Die Karten werden an der Abendkasse hinterlegt, die An- und Retourenfahrt nach bzw. von Götzis muss selbst, z. B. mit dem Landbus, organisiert werden. Anmeldeschluss dazu ist Freitag, der 29. September 2023. Anmeldungen bitte dieses Mal an Günter Linder unter Tel. 0660/1101955 oder E-Mail guenter@linder.or.at